

[REDACTED]

---

**Von:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. August 2024 08:41  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg - zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. August 2024 08:15  
**An:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH <beteiligung@sieberconsult.eu>  
**Betreff:** AW: vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg - zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die u. a. Ausweisung eines BP's liegt außerhalb des Verbandsgebietes des ZV Woringer Gruppe und somit liegt auch keine Betroffenheit vor.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Zweckverband zur  
**WASSERVERSORGUNG**  
der Woringer Gruppe

[REDACTED]  
Am Pumphaus 1  
87789 Woringen  
[www.wzv-woringen.de](http://www.wzv-woringen.de)



---

**Von:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH <[beteiligung@sieberconsult.eu](mailto:beteiligung@sieberconsult.eu)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 31. Juli 2024 09:30  
**An:** [luftamt@reg-ob.bayern.de](mailto:luftamt@reg-ob.bayern.de); [poststelle@reg-schw.bayern.de](mailto:poststelle@reg-schw.bayern.de); [sekretariat@rvdi.de](mailto:sekretariat@rvdi.de); [beteiligung@blfd.bayern.de](mailto:beteiligung@blfd.bayern.de); [poststelle@aelf-mh.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-mh.bayern.de); [poststelle@ale-schw.bayern.de](mailto:poststelle@ale-schw.bayern.de); [poststelle@adbv-mm.bayern.de](mailto:poststelle@adbv-mm.bayern.de); [poststelle@wwa-ke.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ke.bayern.de); [memmingen-unterallgaeu@bn.de](mailto:memmingen-unterallgaeu@bn.de); [bauleitplanung@hwk-schwaben.de](mailto:bauleitplanung@hwk-schwaben.de); [bauleitplanung@schwaben.ihk.de](mailto:bauleitplanung@schwaben.ihk.de); [abwasserverband@bad-groenenbach.de](mailto:abwasserverband@bad-groenenbach.de); [T\\_NL\\_Sued\\_PTI23\\_Bauleitplanung@telekom.de](mailto:T_NL_Sued_PTI23_Bauleitplanung@telekom.de); [koordinationsanfragen@vodafone.com](mailto:koordinationsanfragen@vodafone.com); [kontakt@lew-verteilnetz.de](mailto:kontakt@lew-verteilnetz.de); [TDR-S-Bayern.de@vodafone.com](mailto:TDR-S-Bayern.de@vodafone.com); [info@wzv-woringen.de](mailto:info@wzv-woringen.de)  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter folgendem Link erhalten Sie die Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg, Vorentwurf in der Fassung vom 25.07.2024, für die Unterrichtung und Aufforderung zur Äußerung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

[https://bsieber.sharepoint.com/:f:/s/Beteiligungsversand/EoFK\\_2W5tx5MtcWsE3VT2zsBONGDZ4bR5sbRawQEXgIlgQ?e=pQxt83](https://bsieber.sharepoint.com/:f:/s/Beteiligungsversand/EoFK_2W5tx5MtcWsE3VT2zsBONGDZ4bR5sbRawQEXgIlgQ?e=pQxt83)

Mit freundlichen Grüßen

Sieber Consult GmbH | Am Schönbühl 1 | 88131 Lindau  
Stadtplanung | Artenschutz | Immissionsschutz | Landschaftsplanung

**SIEBER** Sieber Consult GmbH; Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Markus Daffner  
**CONSULT** Gesellschaftssitz: Lindau; Amtsgericht: Kempten (Allgäu) HRB 15447



[REDACTED]

---

**Von:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH  
**Gesendet:** Freitag, 2. August 2024 11:04  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 2. August 2024 09:33  
**An:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH <beteiligung@sieberconsult.eu>  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an dem o.a. Bebauungsplanes.  
Aufgrund der Entfernung des Bebauungsplanes zur Staatsstraße, besteht von Seiten des Staatlichen Bauamtes Kempten hier räumlich keine Betroffenheit.  
Das Bauamt Kempten verzichtet deshalb auf die Abgabe einer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Staatliches Bauamt Kempten  
Rottachstraße 13  
87439 Kempten

[REDACTED]

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:  
<https://www.stbake.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

---

**Von:** Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH <[beteiligung@sieberconsult.eu](mailto:beteiligung@sieberconsult.eu)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 31. Juli 2024 09:46  
**An:** Poststelle (StBA Kempten) <[Poststelle@stbake.bayern.de](mailto:Poststelle@stbake.bayern.de)>  
**Betreff:** vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter folgendem Link erhalten Sie die Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg, Vorentwurf in der Fassung vom 25.07.2024, für die Unterrichtung und Aufforderung zur Äußerung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Diese Unterlagen betreffen das Staatliche Hochbauamt Kempten.

[https://bsieber.sharepoint.com/:f:/s/Beteiligungsversand/EoFK\\_2W5tx5MtcWsE3VT2zsBONGDZ4bR5sbRawQEXgljgQ?e=pQxt83](https://bsieber.sharepoint.com/:f:/s/Beteiligungsversand/EoFK_2W5tx5MtcWsE3VT2zsBONGDZ4bR5sbRawQEXgljgQ?e=pQxt83)

Mit freundlichen Grüßen

Sieber Consult GmbH | Am Schönbühl 1 | 88131 Lindau  
Stadtplanung | Artenschutz | Immissionsschutz | Landschaftsplanung

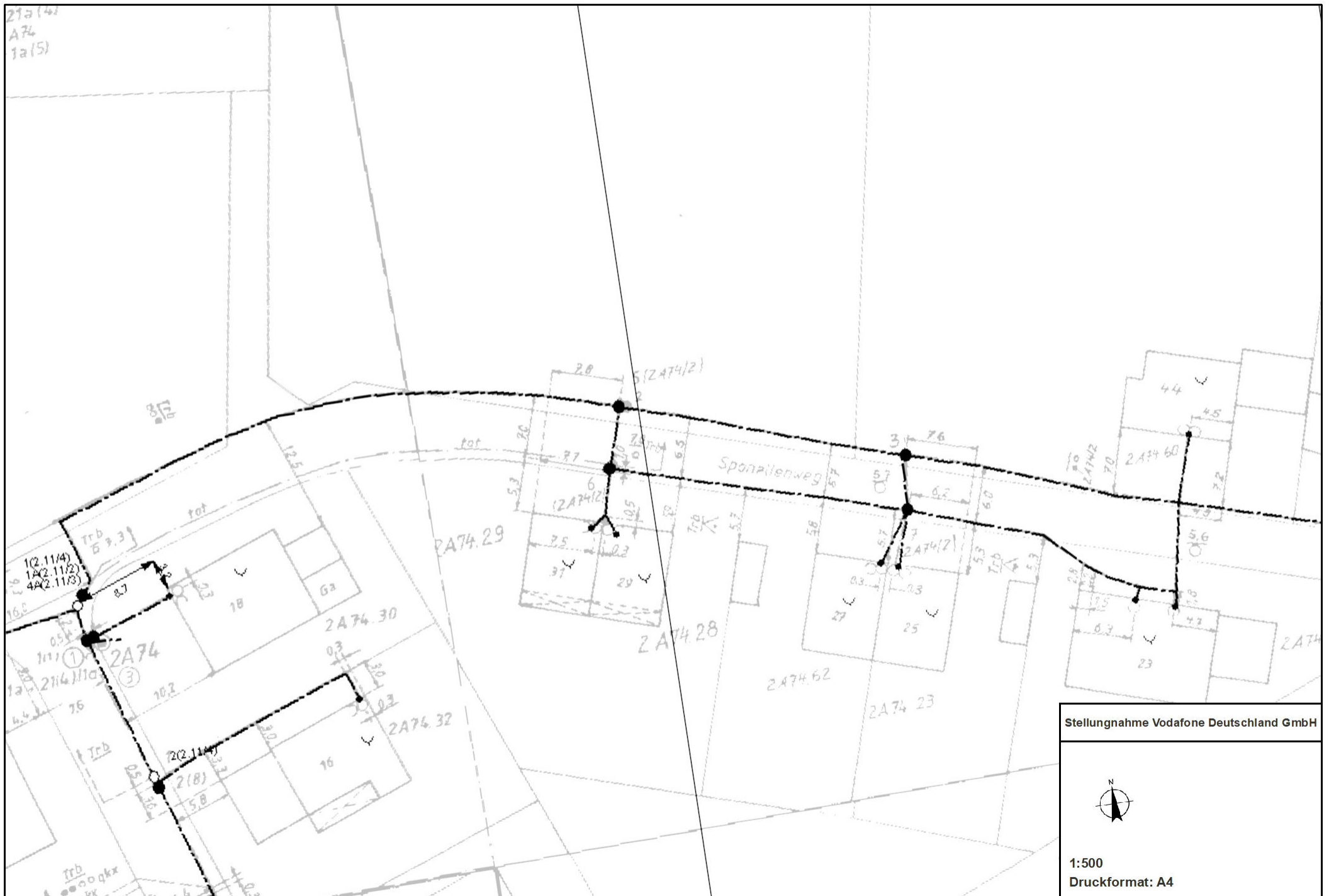
**SIEBER  
CONSULT** Sieber Consult GmbH; Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Markus Daffner  
Gesellschaftssitz: Lindau; Amtsgericht: Kempten (Allgäu) HRB 15447













**Von:** Beteiligungsvsrand Sieber Consult GmbH  
**Gesendet:** Dienstag, 6. August 2024 06:54  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: Stellungnahme S01388293, VF und VDG, Gemeinde Memmingerberg, Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg"  
**Anlagen:** Memmingerberg\_Sponellenweg\_VDG.pdf

---

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone DE <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Gesendet:** Montag, 5. August 2024 14:47  
**An:** Beteiligungsvsrand Sieber Consult GmbH <beteiligung@sieberconsult.eu>  
**Cc:** Koordinationsanfrage Vodafone DE <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Betreff:** Stellungnahme S01388293, VF und VDG, Gemeinde Memmingerberg, Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg"

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH  
Betastr. 6-8 \* 85774 Unterföhring

Sieber Consult GmbH - Beteiligung  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau (Bodensee)

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01388293  
E-Mail: [TDR-S-Bayern.de@vodafone.com](mailto:TDR-S-Bayern.de@vodafone.com)  
Datum: 05.08.2024  
Gemeinde Memmingerberg, Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 31.07.2024.

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens, deren Lage auf den beiliegenden Bestandsplänen dargestellt ist. Wir weisen darauf hin, dass unsere Anlagen bei der Bauausführung zu schützen bzw. zu sichern sind, nicht überbaut und vorhandene Überdeckungen nicht verringert werden dürfen.

Sollte eine Umverlegung oder Baufeldfreimachung unserer Telekommunikationsanlagen erforderlich werden, benötigen wir mindestens drei Monate vor Baubeginn Ihren Auftrag an [TDR-S-Bayern.de@vodafone.com](mailto:TDR-S-Bayern.de@vodafone.com), um eine Planung und Bauvorbereitung zu veranlassen sowie die notwendigen Arbeiten durchführen zu können.

Wir weisen Sie ebenfalls darauf hin, dass uns ggf. (z.B. bei städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen) die durch den Ersatz oder die Verlegung unserer Telekommunikationsanlagen entstehenden Kosten nach § 150 (1) BauGB zu erstatten sind.

Anlagen:  
Lageplan(-pläne)



Weiterführende Dokumente:

- [Kabelschutzanweisung Vodafone GmbH](#)
- [Kabelschutzanweisung Vodafone Deutschland GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone Deutschland GmbH](#)

Freundliche Grüße

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Krumbach (Schwaben) - Mindelheim



AELF-KM • Jahnstraße 4 • 86381 Krumbach (Schwaben)

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau (B)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
25.07.2024

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben  
4612-84-6

Eingegangen am  
n 6. Aug. 2024  
Sieber Consult GmbH

Mindelheim, 01.08.2024

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg", Gemeinde Memmingen**  
**gerberg**  
Unterrichtung und Aufforderung zur Äußerung der Behörden und sonstigen Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o.g. Planung nimmt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Krumbach (Schwaben) - Mindelheim wie folgt Stellung:

Belange der Land- und Forstwirtschaft sind von der vorliegenden Planung nicht  
betroffen.

Mit freundlichen Grüßen



Seite 1 von 1

Jahnstraße 4  
86381 Krumbach (Schwaben)  
Telefon 08282 9007-0  
Telefax 08281 9919-4007

Hallstätterstraße 1  
87719 Mindelheim  
Telefon 08261 9819-0  
Telefax 08261 9919-4007

poststelle@aelf-km.bayern.de  
www.aelf-km.bayern.de

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau

Gesch.-Nr. 31 - 1711.3/1

Bearbeitung

Gebäude

Besuchs

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum 08.08.2024

## Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch)

### 1. Gemeinde

Gemeinde Memmingerberg  
Benninger Str. 3  
87766 Memmingerberg

☐ Flächennutzungsplan

☐ mit Landschaftsplan

☒ Bebauungsplan

für das Gebiet

„Sponellenweg“

☐ mit Grünordnungsplan

dient der Deckung dringenden Wohnbedarfs

☐ ja

☐ nein

☐ Sonstige Satzung

☒ Frist für die Stellungnahme: 02.09.2024 (§ 4 BauGB)

Verfahrensstand: Vorentwurf in der Fassung vom 25.07.2024



**2. Träger öffentlicher Belange**

Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange

- Immissionsschutz -

**2.1** ☐ Keine Äußerung bzw. keine Bedenken und Anregungen**2.2** ☐ Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB auslösen**2.3** ☐ Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den oben genannten Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes**2.4** Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)☒ Einwendungen

Das gegenständliche Plangebiet liegt ca. 170 m südlich der Bundesautobahn A 96. Daneben verläuft parallel zur Autobahn die Kreisstraße MN 17. Auf das Plangebiet wirken somit die Verkehrslärmimmissionen der nördlich verlaufenden Bundesautobahn BAB 96 sowie der nördlich verlaufenden Kreisstraße MN 17 ein. Zur Ermittlung der Verkehrslärmimmissionen können die Lärmkarten des Landesamtes für Umwelt (LfU) aus dem Jahr 2022 zur Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) herangezogen werden. Aus den Lärmkarten ist ersichtlich, dass im Plangebiet Immissionswerte von tagsüber ca. 63 dB(A) und nachts teilweise ca. 56 dB(A) auftreten. An allen Flächen im Plangebiet werden somit die Orientierungswerte der DIN 18005, welche im Allgemeinen Wohngebiet 55 dB(A) tags und 45 dB(A) in der Nacht betragen, **massiv überschritten**. Auch die Immissionsgrenzwerte aus der als Abwägungsgrenze für Verkehrslärmimmissionen häufig herangezogene 16. BImSchV von 59 dB(A) tagsüber und 49 dB(A) werden **deutlich überschritten**. Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse können somit nicht sichergestellt werden. Die einwirkenden Lärmimmissionen stellen eine erhebliche Belästigung und eine **Gesundheitsgefährdung** (Quelle: Umweltbundesamt) dar. Eine Wohnnutzung ist im gesamten Planungsgebiet aus fachlicher Sicht daher nach aktueller Planung **nicht genehmigungsfähig**.

☒ Rechtsgrundlagen

§50 BImSchG  
16. BImSchV  
DIN 18005 - 1

☐ Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen)



- 2.5 ☒ Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Ist im Plangebiet die Installation von Luftwärmepumpen vorgesehen, ist aus fachlicher Sicht außerdem folgende Formulierung in die Satzung des Bebauungsplanes mitaufzunehmen:

*Hinsichtlich der maximal zulässigen Lärmpegel von stationären Geräten (z.B. Wärmepumpen, Lüftungs- oder Heizungsanlagen) in Gebieten, die dem Wohnen dienen, wird auf den Leitfaden der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (derzeitige Fassung vom August 2023) verwiesen. Der Leitfaden wird mit dem Online-Schallrechner des Landes Sachsen-Anhalt für Luftwärmepumpen umgesetzt.*

*Bauherren sollen sich von den Installateuren der jeweiligen Geräte bestätigen lassen, dass der Aufstellort des Gerätes den laut Leitfaden erforderlichen Mindestabstand zu den Nachbarwohnhäusern einhält.*

Eine Beurteilung kann mit dem interaktiven Assistenten zum „LAI-Leitfaden für die Verbesserung des Schutzes gegen Lärm beim Betrieb von stationären Geräten in Gebieten, die dem Wohnen dienen - 2023“ unter <http://lwpapp.webyte.de/> durchgeführt werden.

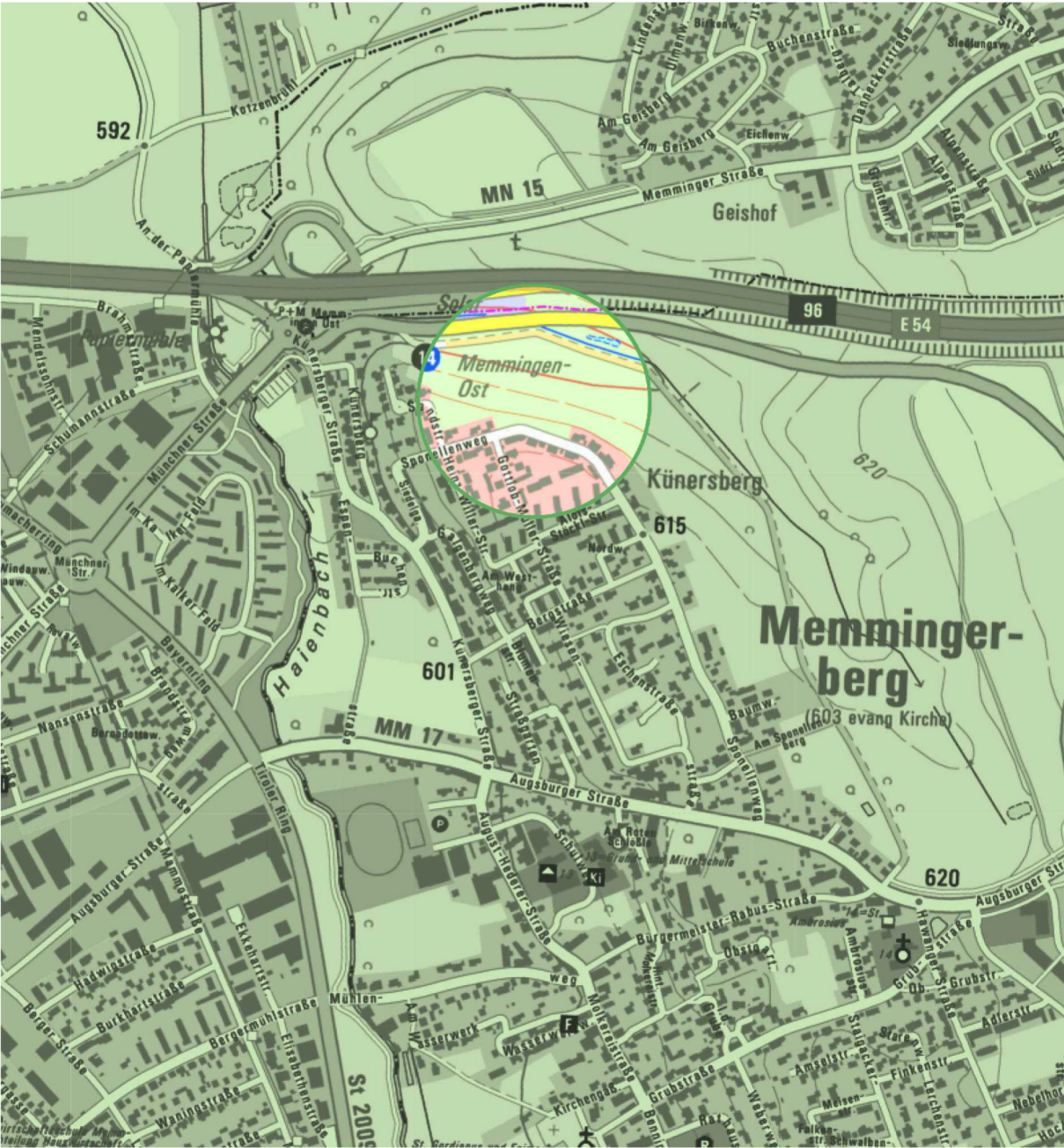






**SIEBER  
CONSULT**

Stadtplanung    Artenschutz    Immissions-  
schutz    Landschafts-  
planung



**M 1: 500**



**Gemeinde Memmingerberg**  
Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan "Sponellenberg"

**Vorentwurf**  
M 1: 500  
Fassung 25.07.2024  
Sieber Consult GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Baulastträger der Kreisstraßen im Landkreis Unterallgäu sind wir von o. g. Planung nicht tangiert.

Somit bestehen aus unserer Sicht keine Einwände.

Bei offenen Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



---

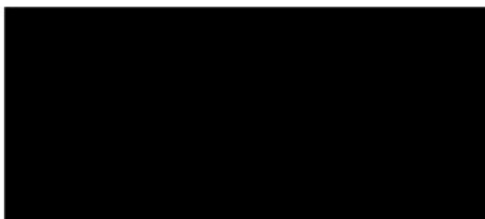
**Landratsamt Unterallgäu**

Sachgebiet 53 - Tiefbauverwaltung

Planung - Bauleitung

**Postadresse** Postfach 13 62, 87713 Mindelheim

**Besuchsadresse** Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim



Betreff: landesplanerische Stellungnahme RvS; Memmingerberg - Bebauungsplan  
"Sponellenweg"; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4  
Abs. 1 BauGB

Geschäftszeichen: 24-4622.8194-11/1

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht der Regierung von Schwaben, als höhere Landesplanungsbehörde, teilen wir Ihnen  
Folgendes mit:

Aus landesplanerischer Sicht bestehen keine Einwände gegen das o.g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen



---

Sachgebiet 24, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung Regierung von Schwaben Fronhof  
10

86152 Augsburg





Regionalverband Donau-Iller ■ Schwambergerstr. 35 ■ 89073 Ulm

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau  
per E-Mail

Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:  
Homepage:

Ihr Aktenzeichen:  
Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:  
Datum:

13.08.2024

## Bebauungsplan "Sponellenweg", Memmingerberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

regionalplanerische Belange stehen der o. g. Bauleitplanung nicht entgegen. Es bestehen daher aus unserer Sicht keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

Mehrfertigung zur Kenntnisnahme per E-Mail  
- Regierungspräsidium Tübingen,  
Höhere Raumordnungsbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Realisierung des Vorhabens erfolgt ein Flächenverbrauch sowie die Zerstörung von natürlichen Bodenfunktionen. Dies entspricht nicht den Zielen des vorsorgenden Bodenschutzes. Andererseits sind den Flächenverbrauch reduzierende Maßnahmen, hier mehrgeschossige Gebäude mit Tiefgaragen, vorgesehen. Auch im Hinblick auf die bereits vorhandenen Vorbelastungen in diesem Bereich sowie der rechtskräftigen Flächennutzungsplanung ist der Bodenschutz hier neutral.

Hinweis: Die im Textteil unter Nr. 5.12 (Bodenschutz) zitierten Rechtsgrundlagen der BBodSchV gelten seit dem 31.07.2023 nicht mehr. Diese sind deshalb entsprechend zu ändern/anzupassen. Zum 01.08.2023 trat die Neufassung der BBodSchV in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Landratsamt Unterallgäu, Sachgebiet 31, Bodenschutz/Altlasten, Herr [REDACTED]  
Bad Wörishofer Straße 33, 87719 Mindelheim



**Von:** Bauamt Bereich West – Landratsamt Unterallgäu

**Gesendet:** Dienstag, 20. August 2024 16:57

**An:** [REDACTED]

**Betreff:** WG: vBP "Sponellenweg" Gde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

**Von:** Bauamt Bereich West – Landratsamt Unterallgäu

**Gesendet:** Dienstag, 20. August 2024 16:55

**An:** 'Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH' <[beteiligung@sieberconsult.eu](mailto:beteiligung@sieberconsult.eu)>

**Cc:** Bauleitplanung – Landratsamt Unterallgäu <[bauleitplanung@lra.unterallgaeu.de](mailto:bauleitplanung@lra.unterallgaeu.de)>

**Betreff:** AW: vBP "Sponellenweg" Gde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen zu o.g. Bauleitplanverfahren. Hierzu teilen wir aus **baurechtlicher** Sicht folgende Anmerkungen mit:

1. Zu den Bebauungsplan liegt dem Landratsamt bereits ein Bauantrag über den Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit 26 Wohneinheiten und 2 Tiefgaragen vor. Beim Abgleich des Bauantrags mit dem vorliegenden Bebauungsplan wurde Folgendes festgestellt:
  - a) Die Baugrenze scheint eingehalten zu sein. Hierfür wäre ein digitaler Abgleich notwendig. Die Baugrenzen sind im Lage- oder Grundriss der Eingabeplanung darzustellen.
  - b) Gebäudehöhen:  
Haus A 622,345 vorhanden 622,50 zulässig  
Haus B 622,345 vorhanden 622,50 zulässig  
Haus C 622,345 vorhanden 622,50 zulässig  
Haus D 619,845 vorhanden 617,50 zulässig  
Haus F 619,845 vorhanden 617,50 zulässig
  - c) Stellplätze und Nebenanlagen auch außerhalb der Baufläche zulässig, Anforderungen eingehalten.
  - d) Spielplatz als Grünfläche eingeplant, somit i.O.
  - e) Grünfläche als Ortsrandeingrünung; die Eingrünung und Vorgaben zu den Pflanzmaßnahmen sind entsprechend Baubauungsplan auszuführen, dies wird im Zuge der Genehmigung beauftragt.



- f) Die nicht-überdachten KFZ-Stellplätze sind entsprechend den Anforderungen des Baubauungsplanes Punkt 2.16 auszuführen; Auflage!
- g) Dachform Satteldach, Dachneigung mit 30° und Material der Dacheindeckung laut Baubeschreibung eingehalten.

Die Dachflächen sind entsprechend Bebauungsplan rot bis rotbraun zu gestalten.

- h) Es sind 46 Stellplätze + 10% für Besucher = also 51 Stellplätze erforderlich. Die Anzahl 51 ist nachgewiesen.
- i) Die GRZ wurde mit 0,24 angegeben und unterschreitet somit das zulässige Maß von 0,40, Vorgabe somit eingehalten.
- j) Aus Vorentwurf Bebauungsplan kann keine Anzahl der zulässigen Vollgeschosse entnommen werden. Die Vorgabe scheint damit eingehalten.

Wir empfehlen deshalb (insbesondere bzgl. Baugrenze, Gebäudehöhen und zulässigen Vollgeschossen eine Abklärung mit dem Vorhabensträger.

- 2. Nach Abschluss des Verfahrens bitten wir um Übersendung des rechtskräftigen Bebauungsplans in 2-facher Papier-Ausfertigung - als 1 gebundene Form und 1 ungebundene Form (für die EDV) - zs. mit dem Bekanntmachungsnachweis an das LRA.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



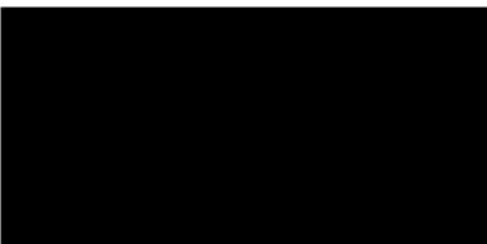
**Landratsamt Unterallgäu**

Sachgebiet 34 - Bauwesen

Gruppe 34.1 - Bauverwaltung

**Postadresse** Postfach 13 62, 87713 Mindelheim

**Besuchsadresse** Herrenstraße 15, 87700 Memmingen





Landratsamt Unterallgäu · Postfach 1362 · 87713 Mindelheim

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau



Bauwesen

Gesch.-Nr. 34.2.0  
Bearbeiter  
Gebäude/Z  
Besuchsad

Telefon  
Telefax  
E-Mail

Datum 31.07.2024

**Bebauungsplan "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der Planunterlagen mit Schreiben vom 31.07.2024 und die Beteiligung am Verfahren.

Gegen die bereits im Vorfeld mehrfach abgestimmte Planung bestehen nach unserem bisherigen Kenntnisstand über das Planungsgebiet, soweit es aus den vorliegenden Unterlagen ersichtlich wird, von Seiten der Ortsplanung kein Einwand.

Die Bemühungen zur Eingrünung und Einbindung in die Topografie werden begrüßt.

Weitere Anregungen oder Bedenken werden zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorgetragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Postadresse  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
zus. Do 14:00 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon (0 82 61) 9 95 - 0  
Telefax (0 82 61) 9 95 - 3 33  
[www.unterallgaeu.de](http://www.unterallgaeu.de)  
[info@lra.unterallgaeu.de](mailto:info@lra.unterallgaeu.de)

Konto der Kreiskasse  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE86 7315 0000 0000 0036 73  
SWIFT-BIC: BYLADEM1MLM

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau

Gesch.-Nr. 21  
Bearbeiter/in  
Gebäude/Zi.Nr.  
Besuchsadresse

Telefon  
Telefax  
E-Mail

Datum 21.08.2024

**vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung**

Zum Bebauungsplan bestehen vorbehaltlich der Prüfung von Anletermöglichkeiten keine Bedenken.

**Durch die Geländetopographie ergeben sich unterschiedliche Brüstungshöhen.**

**Es ist zwingend zu prüfen, ob die Vorgaben für eine Anleiterung und somit Sicherstellung des zweiten Rettungsweges gemäß Art. 31 BayBO erfüllt werden können.**

Nach den technischen Regeln des DVGW-Arbeitsblatt W 405 ist in „Allgemeinen Wohngebieten“ eine Löschwasserbereitstellung von mindestens 800 l/min (48 m<sup>3</sup>/h) ausreichend über zwei Stunden, erforderlich.

Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz Art. 1, Abs. 2, Satz 2 haben die Gemeinden die notwendigen Löschwasserversorgungsanlagen bereitzustellen und zu unterhalten.

Der Hydrantenabstand sollte nach der Fachinformation zur Planung von Löschwasserversorgungseinrichtungen aus Sicht der Feuerwehr, des LFV Bayern erfolgen. Der Abstand zwischen Gebäudeeingang und Hydrant sollte zwischen 80 m und maximal 120 m liegen.

Es wird empfohlen Überflurhydranten (DN 80 nach DIN 3222) zu installieren. Im Falle der Verwendung von Unterflurhydranten (DN 80 nach DIN 3221) sind diese entsprechend zu beschildern.

Die Zufahrtsmöglichkeiten für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge sind entsprechend den Richtlinien „Flächen für die Feuerwehr“ in Bayern vorzusehen und entsprechend zu kennzeichnen.



**Postadresse**  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
zus. Do 13:30 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Telefon** (08261) 995-0  
**Telefax** (08261) 995-333  
info@lra.unterallgaeu.de  
www.unterallgaeu.de

**Konto der Kreiskasse**  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE86 7315 0000 0000 0036 73  
SWIFT-BIC: BYLADEM1MLM

# Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Baugesetzbuch)

## Wichtiger Hinweis:

Mit der Beteiligung wird Ihnen als Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu einem konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen; die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Die Abwägung obliegt der Gemeinde.

<b>1. Gemeinde</b>	
<b>Memmingerberg; Landkreis Unterallgäu</b>	
<input type="checkbox"/>	Flächennutzungsplan <input type="checkbox"/> mit Landschaftsplan
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg"
<input type="checkbox"/>	mit Grünordnungsplan <input type="checkbox"/> mit Umweltbericht
	dient der Deckung dringenden Wohnbedarfs <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/>	Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan
<input type="checkbox"/>	Sonstige Satzung
<input checked="" type="checkbox"/>	Frist für die Stellungnahme 02.09.2024 (§ 4 Abs. 1 BauGB)
<input type="checkbox"/>	Frist: 1 Monat (§ 4 Abs. 2 BauGB)
<b>2. Träger öffentlicher Belange</b>	
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben Dr.-Rothermel-Str. 12, 86381 Krumbach (Schwaben)	
Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange (mit Anschrift und Tel.Nr.) ALE-SCHW-7517-10-62 <span style="background-color: black; color: black;">[REDACTED]</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	2.1 Keine Einwendungen
<input type="checkbox"/>	2.2 Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB auslösen
<input checked="" type="checkbox"/>	2.3 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands  Das Gebiet der Planaufstellung ist von laufenden oder geplanten Projekten der Ländlichen Entwicklung nicht berührt.

<input type="checkbox"/>	<p>2.4 Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z. B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)</p> <p>Einwendungen</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Rechtsgrundlagen</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Möglichkeiten der Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)</p>
<input type="checkbox"/>	<p>2.5 Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage</p>

Krumbach (Schwaben), 27.08.2024



ALE Schwaben – Postfach 11 63 – 86369 Krumbach (Schwaben)

Versand nur per E-Mail an:



Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau (Bodensee)



## **vBP „Sponellenweg“ in Memmingerberg**

### **Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde Unterallgäu:**

In Planungsrechtliche Festsetzungen bei 2.13 steht „öffentliche Grünfläche als Ortsrandeingrünung“ und im zeichnerischen Teil steht „Private Grünfläche“ - was stimmt - öffentlich oder privat?

Im zeichnerischen Teil bitte die Grünfläche zur Ortsrandeingrünung bemaßen. Sie sollte mindestens 5 m breit sein.

In den Unterlagen fehlen noch die Angaben zur Eingriffsermittlung und zum Ausgleich. Dies ist noch einzuarbeiten.

Daher kann hierzu auch noch keine Stellungnahme abgegeben werden.

gez.



27.08.2024

Von [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 27. August 2024 10:54

An [REDACTED]

Cc: Bauleitplanung <[bauleitplanung@hwk-schwaben.de](mailto:bauleitplanung@hwk-schwaben.de)>; 'info@handwerk-memmingen.de' <[info@handwerk-memmingen.de](mailto:info@handwerk-memmingen.de)>; Beteiligungsversand Sieber Consult GmbH <[beteiligung@sieberconsult.eu](mailto:beteiligung@sieberconsult.eu)>

Betreff: WG: vBP "Sponellenweg", Gemeinde Memmingerberg – zur frühzeitigen Behördenunterrichtung  
XRM:0023210

hier: Beteiligung Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht und Überprüfung der Unterlagen sind wir in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Memmingen - Mindelheim zu dem Ergebnis gekommen, dass gegen vorbezeichnete Bauleitplanung keine Bedenken bestehen.

Freundliche Grüße

[REDACTED]  
-----  
Handwerkskammer für Schwaben  
Geschäftsbereich Beratung, Recht und IT  
Siebentischstraße 52-58  
86161 Augsburg

[REDACTED]  
Unsere Bildungszentren sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001  
-----

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

\*Gefördert durch:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- Bayerische Staatsregierung für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



per E-Mail

Sieber Consult GmbH



Gesch.-Nr. 33-6323.3

Bearbeiter/i

Gebäude/Zi.

Besuchsadre

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

28.08.2024

**Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „Sponellenweg“ durch die Gemeinde Memmingerberg;**

**Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der im Betreff genannten Bauleitplanung der Gemeinde Memmingerberg nehmen wir wie folgt Stellung:

**1. Öffentliche Wasserversorgung**

Die Gemeinde Memmingerberg ist an die Wasserversorgungsanlage der Stadt Memmingen angebunden und verfügt somit über eine gesicherte Wasserversorgung. Wasserschutzgebiete werden von dem geplanten Wohngebiet nicht berührt.

Daher bestehen keine Einwände gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sponellenweg“.

**2. Abwasserbeseitigung**

Die vorliegende Bauleitplanung enthält keine Angaben zur Abwasserbeseitigung.

Grundsätzlich gilt: Das Baugebiet soll vorzugsweise im Trennsystem entwässert werden.

Wir gehen davon aus, dass das anfallende häusliche Schmutzwasser dem Gruppenklärwerk der Stadt Memmingen in Heimertingen zugeleitet. Ob das Kontingent der Gemeinde Memmingerberg am Gruppenklärwerk der Stadt Memmingen für die Umsetzung der vorliegenden Bauleitplanung ausreichend ist, bitten wir in eigener Zuständigkeit zu überprüfen.



**Postadresse**

Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

**Öffnungszeiten**

Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
zus. Do 13:30 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Telefon (08261) 995-0**

Telefax (08261) 995-333  
[www.unterallgaeu.de](http://www.unterallgaeu.de)  
[info@lra.unterallgaeu.de](mailto:info@lra.unterallgaeu.de)

**Konto der Kreiskasse**

Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE86 7315 0000 0000 0036 73  
SWIFT-BIC: BYLADEM1MLM

### 3. Niederschlagswasserbewirtschaftung

Die vorliegende Bauleitplanung enthält keine Angaben zur Niederschlagswasserbewirtschaftung. Bei der Planung der Entwässerungseinrichtungen in neuen Baugebieten ist darauf zu achten, dass das auf öffentlichen und privaten Flächen anfallende Niederschlagswasser zur Grundwasserneubildung vor Ort versickert wird. Wir weisen hinsichtlich der Versickerung darauf hin, dass das Niederschlagswasser vorrangig flächenhaft über die belebte Bodenzone zu versickern ist und einer punktuellen Versickerung (z.B. über Sickerschächte) nur noch in begründeten Ausnahmefällen (z.B. ungünstige geologische Untergrundverhältnisse gemäß Baugrundgutachten) zugestimmt werden kann.

Bei der Versickerung sind die Anforderungen der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV), die Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW), das DWA Arbeitsblatt A 138 „Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser“ sowie das DWA Merkblatt M 153 „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“ zu berücksichtigen.

Sofern die Niederschlagswassereinleitungen nicht unter die Niederschlagswasserfreistellungsverordnung fallen, ist rechtzeitig vor Baubeginn für die Versickerung des Niederschlagswassers unter Vorlage prüffähige Planunterlagen nach der WPBV (3-fach) ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis beim Landratsamt Unterallgäu zu stellen.

Ist die kommunale Niederschlagswassereinleitung gemäß der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung erlaubnisfrei, sind dem Landratsamt Unterallgäu dennoch folgenden Daten mitzuteilen:

- Einleitungsstelle mit Flurnummer und Gemarkung
- Art der Versickerung (z.B. Muldenversickerung, Rohr-Rigolen-Versickerung etc.)
- Einleitungsmenge bzw. Sickerrate in l/s

Zusätzlich ist im Falle einer Erlaubnisfreiheit durch die Gemeinde Memmingerberg ein Nachweis vorzulegen, dass bei einer Einleitung in das Grundwasser die Anforderungen der NWFreiV i.V.m. TRENGW erfüllt sind (vgl. Formular auf der Homepage des Landratsamtes).

Eine Einleitung von Niederschlagswasser in einen Vorfluter darf nur erfolgen, sofern eine Versickerung aus hydrogeologischen Gründen nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich ist. Hierbei sind die „Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer“ (TREN OG) zu beachten. Sofern die Anforderungen der TREN OG nicht eingehalten werden, ist rechtzeitig vor Baubeginn für die Einleitung des Niederschlagswassers unter Vorlage prüffähige Planunterlagen nach der WPBV (3-fach) ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis beim Landratsamt Unterallgäu zu stellen.

Ist die kommunale Niederschlagswassereinleitung erlaubnisfrei, sind dem Landratsamt Unterallgäu dennoch folgenden Daten mitzuteilen:

- Einleitungsstelle mit Flurnummer und Gemarkung
- Einleitungsmenge bzw. Sickerrate in l/s

Zusätzlich ist im Falle einer Erlaubnisfreiheit durch die Gemeinde Memmingerberg ein Nachweis vorzulegen, dass bei einer Einleitung in den Vorfluter die Anforderungen des Art. 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 BayWG i.V.m. TREN OG erfüllt sind.

#### 4. Oberflächen- und wildabfließendes Hangwasser

Der Bereich der geplanten Bebauung liegt nicht in einem festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet.

Durch die immer mehr auftretenden Starkregenereignisse ergaben sich auch Überschwemmungen bzw. Schäden durch wild abfließendes Hang- und Schichtwasser im Landkreis. Deshalb wird durch die Untere Wasserbehörde ein besonderes Augenmerk auf die Betrachtung von wild abfließenden Hang- und Schichtwasser bei geplanten Bebauungen gerichtet.

Aufgrund der topographischen Lage (Angabe Nr. 5.13) muss mit wild abfließenden Oberflächen- und Schichtwasser gerechnet werden. Daher sind bei der Aufstellung des Bebauungsplanes für das geplante Wohngebiet mögliche Gefährdungen durch wild abfließendes Hang- bzw. Schichtwasser zu betrachten und eine Aussage darüber zu treffen. Es ist nachzuweisen, dass der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstückes verstärkt oder auf andere Weise verändert wird.

Hinsichtlich der immer stärker auftretenden Überflutungsrisiken sollten folgende Merkblätter bei der Aufstellung einer Bauleitplanung Beachtung finden:

- Merkblatt DWA-M 119 „Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge – Analyse von Überflutungsgefährdungen und Schadenspotenzialen zur Bewertung von Überflutungsrisiken“
- DWA-Themenheft T1/2013 "Starkregen und urbane Sturzfluten – Praxisleitfaden zur Überflutungsvorsorge"
- Merkblatt DWA-M 553 „Hochwasserangepasstes Planen und Bauen“

#### 5. Bauwasserhaltung

Bauwasserhaltungen im Plangebiet stellen eine Gewässerbenutzung dar und bedürfen daher einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Diese ist rechtzeitig vor Beginn der Bauwasserhaltung beim Landratsamt Unterallgäu (2-fach) zu beantragen. Wir bitten darum, betroffene Bürgerinnen und Bürger auf diese Erlaubnispflicht hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen





Sehr geehrte Frau [REDACTED]

vielen Dank, dass Sie uns über die Planungen informiert haben.

Gegen den Bebauungsplan bestehen keine Einwände unsererseits, da sich keine Anlagen unserer Gesellschaft im Geltungsbereich befinden.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
Netzbetrieb Zentral

[Bahnhofstraße 13](#)

[86807 Buchloe](#)

[REDACTED]  
LEW Verteilnetz GmbH (LVN) • Schaezlerstraße 3 • 86150 Augsburg • [www.lew-verteilnetz.de](http://www.lew-verteilnetz.de)

[Facebook](#) • [Instagram](#) • [LinkedIn](#) • [Xing](#) • [YouTube](#)

**LEW Verteilnetz GmbH**, Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg; Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Christian Barr;

Geschäftsführer: Josef Wagner, Norbert Wiedemann; Sitz der Gesellschaft: Augsburg;

Handelsregister HRB 20929, Registergericht: Amtsgericht Augsburg; USt-IdNr. DE240432124





WWA Kempten – Rottachstraße 15 - 87439 Kempten



Ihre Nachricht  
31.07.2024

Unser Zeichen  
4-4622-MN 171-  
20198/2024



Datum  
02.09.2024

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sponellenweg", Gemeinde Memminger-  
berg – Unterrichtung und Aufforderung zur Äußerung der Behörden und sons-  
tigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Vor-  
entwurf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen nachfolgend zu o. g. Vorhaben Stellung:

**1. Altlasten**

Innerhalb der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind keine Altlastverdachtsflächen oder sonstige schädlichen Bodenveränderungen bekannt.

**2. Wasserversorgung**

Das Wohngebiet ist so an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser gesichert ist. Die richtige Dimensionierung der Wasserleitungen auch im Hinblick auf den Feuerschutz ist in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.



### **3. Grundwasserstände**

Im direkten Umfeld des Vorhabens liegen uns keine Daten zu Grundwasserständen vor.


### **4. Siedlungsentwässerung**

Das geplante Baugebiet sollte gemäß § 55 Abs. 2 WHG im modifizierten Trennsystem entwässert werden. Das häusliche Schmutzwasser ist über das kommunale Kanalsystem dem Gruppenklärwerk Memmingen zuzuleiten. Das anfallende Niederschlagswasser soll ortsnahe und möglichst über den bewachsenen Oberboden versickert werden. Bei der Planung und bei der Aufstellung der Satzung ist zu berücksichtigen, dass das gesammelte Niederschlagswasser über eine geeignete Oberbodenschicht in das Grundwasser einzuleiten ist. Eine Versickerung von Niederschlagswasser über andere Versickerungsanlagen oder das Ableiten in einen Regenwasserkanal ist nur erlaubt, wenn eine flächenhafte Versickerung nachweislich nicht möglich ist.

Im Allgemeinen wird auf das Arbeitsblatt DWA-A 100 „Leitlinien der integralen Siedlungsentwässerung (ISiE)“ hingewiesen, dessen Grundsätze bei der weiteren Planung ebenfalls zu berücksichtigen sind. Dezentrale Rückhaltung und die Nutzung von Regenwasser sind weitere elementare Bausteine einer wassersensiblen Siedlungsentwicklung, die frühzeitig mit in die Planung aufgenommen werden sollten.

Das Landratsamt Unterallgäu erhält einen Abdruck dieser Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

 Landkreis Unterallgäu und Stadt Memmingen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Bahnhofstr. 35, 87435 Kematen

Sieber Consult GmbH  
Am Schönbühl 1  
88131 Lindau

REFERENZEN

ANSCHRIFT PARTNER

TELEFONNUMMER

DATUM

BETRIFFT

05.09.2024

Gemeinde Memmingerberg / Lkr Unterallgäu  
B-Plan Sponellenweg

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1  
Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorgang 2024499, ID 1014499

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Durch die o. a. Planung werden die Belange der Telekom zurzeit nicht berührt.

Bei Planungsänderungen bitten wir uns erneut zu beteiligen.

Falls im Planungsbereich Verkehrswege, in denen sich Telekommunikationsanlagen der Deutschen Telekom befinden, entwidmet werden, bitten wir gesondert mit uns in Verbindung zu treten.

Sollten Sie im Rahmen dieses Verfahrens Lagepläne unserer Telekommunikationsanlagen benötigen, können diese angefordert werden bei:

E-Mail: [Planauskunft.Sued@telekom.de](mailto:Planauskunft.Sued@telekom.de)

Fax: +49 391 580213737

Telefon: +49 251 788777701

Die Verlegung neuer Telekommunikationslinien zur Versorgung des Planbereichs mit

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hausanschrift: Deutsche Telekom Technik GmbH, TNL Süd, PT 26, Bahnhofstr. 35, 87435 Kematen

Aufsichtsrat: Nick Jan van Damme (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Walter Goldents (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190

Sitz der Gesellschaft: Bonn

USt-IdNr.: DE 814645262



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Datum 06.09.2024  
Empfänger  
Blatt: 2

Telekommunikationsinfrastruktur im und außerhalb des Plangebiets bleibt einer Prüfung vorbehalten.

Damit eine koordinierte Erschließung des Gebietes erfolgen kann, sind wir auf Informationen über den Ablauf aller Maßnahmen angewiesen. Bitte setzen Sie sich deshalb so früh wie möglich, jedoch mindestens 4 Monate vor Baubeginn, in Verbindung mit:

Deutsche Telekom Technik GmbH  
Technik Niederlassung Süd, PTI 23  
Gablinger Straße 2  
D-86368 Gersthofen

Diese Adresse bitten wir auch für Anschreiben bezüglich Einladungen zu Spartenterminen zu verwenden.

Für die Beteiligung danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

